

INFOS ZUM BÜRGERENTSCHEID

DEIN JA! MACHT'S MÖGLICH!

PFÄFFENHOFEN SCHAFFT  
100% SAUBEREN STROM

#PAFSCHAFFTS



DEINE WAHL BIS 23. OKTOBER

# PFÄFFENHOFEN SCHAFFT 100%



Pfaffenhofen hat jetzt die einmalige Gelegenheit, mit den geplanten drei Bürgerwindrädern auf eine 100 % saubere Stromversorgung umzusteigen. Deshalb werben wir – ein Bündnis aus Pfaffenhofener Vereinen, Firmen und Bürgern – für saubere Energie aus Windkraft.

## Stellen Sie sich das mal vor:

In den nächsten fünf Jahren schaffen wir als erste Stadt dieser Größe 100 % lokale, sichere und saubere Stromversorgung nur aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse!

## Wie das geht, wenn Wasserkraft und Biomasse vor Ort bereits ausgeschöpft sind? Ganz einfach!

Die drei geplanten Bürgerwindräder sind der wichtigste und größte Baustein um Atom- und Kohlestrom zu ersetzen. Zudem sind Energiespeicher für mehrere Tage ohne Wind und Sonne geplant.

## Ihr JA! bis zum 23. Oktober macht`s möglich!

Ihr Geld bleibt in Zukunft da, wo es hingehört: Bei uns in Pfaffenhofen! Kein Cent aus der Energieproduktion fließt mehr an Stromkonzerne, die ihre Einnahmen nicht hier bei uns versteuern!

Alle haben etwas davon! Jeder kann durch die Bürgerenergiegenossenschaft Miteigentümer werden.

Und das Beste: In Zukunft erzeugen wir unsere Energie selbst vor Ort. Nicht zuletzt leisten wir so unseren Beitrag, damit wir bis 2022 wirklich alle Atomkraftwerke abschalten können!

## Pfaffenhofen schafft`s!

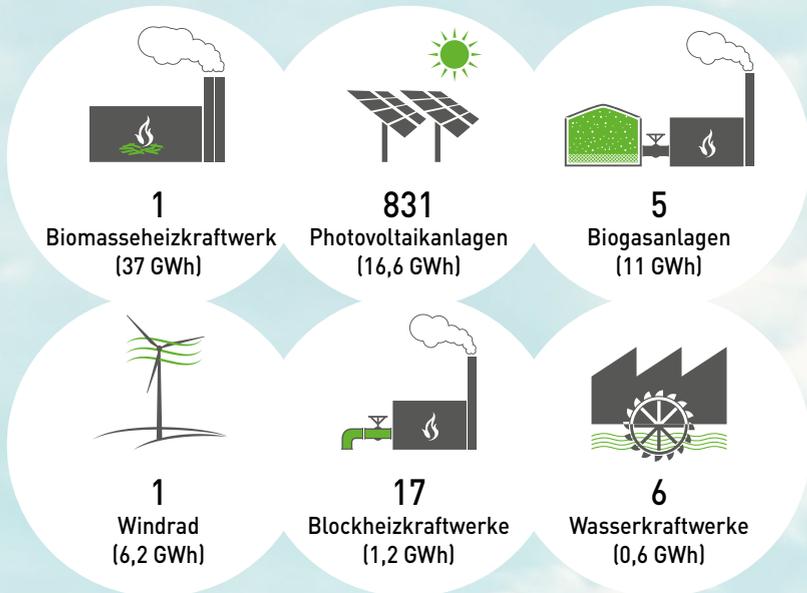
Manchmal braucht es Mut, Vorreiter und Pionier zu sein. Viele andere Städte schauen auf Pfaffenhofen. Wir sind für sie Vorbild für Innovation, Nachhaltigkeit und Bürgernähe.

Und was ist mit den Belangen der Anwohner und dem Naturschutz? Vertraut darauf, dass so gebaut wird, dass niemand objektiv Schaden nimmt.

Durch aufwändige Prüfungsverfahren muss der Schutz von Menschen und Tieren nachgewiesen werden. Alles andere würden unsere Behörden gar nicht genehmigen.

[www.rueckenwind-paf.de](http://www.rueckenwind-paf.de)

# UNSER WEG ZUR ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT



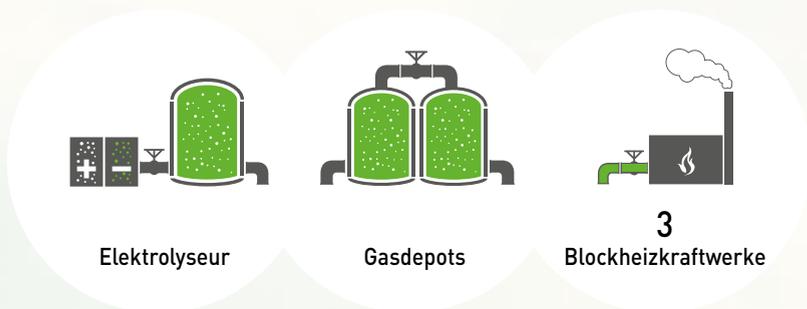
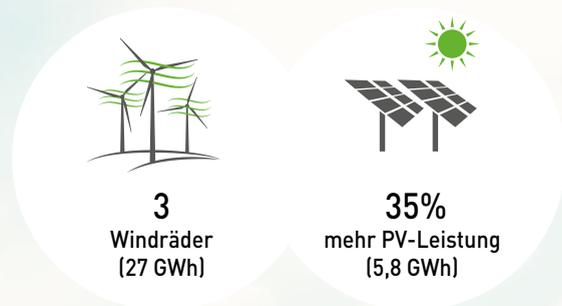
1 GWh (Gigawatt-Stunde) = 1.000.000 kWh

## 2016: Bereits 70 Prozent sauberer Strom in unserem Pfaffenhofener Netz

Wie aktuelle Berechnungen der Pfaffenhofener Stadtwerke zeigen, werden 70 Prozent (~72,6 GWh) des Stroms im Pfaffenhofener Netz schon heute direkt aus ökologischen Quellen vor Ort erzeugt. (Erzeugungsarten siehe Grafik links)

## 2018: 100 % sauberer Strom vor Ort erzeugt

Die verbleibenden 30 Prozent (~32,8 GWh) aus extern geliefertem Strom (hauptsächlich Atom- und Kohlestrom) sollen in den nächsten fünf Jahren durch saubere und lokale Energiequellen ersetzt werden. Da Biomasse und Wasserkraft bei uns bereits ausgeschöpft sind, setzen wir sowohl auf mehr Photovoltaik als auch auf einen bedarfsgerechten und maßvollen Ausbau der Windenergie. Diese ist dabei der größte und wichtigste Baustein.



## 2021: Unabhängigkeit durch Stromspeicher

Zusätzlich setzen wir auf moderne Batterie- und Gasspeicher. Damit werden Überschüsse erneuerbarer Energien gespeichert und bei Bedarf, beispielsweise zu Stunden mit Spitzenlasten wie am Weihnachtsabend oder an Tagen mit wenig Wind und Sonne, eingespeist.

## Veranstaltungshinweis für besonders Interessierte:

Wissenschaftliche Vorträge zu Speichertechnologien und zu Alternativen zur Windkraft:  
13.10.2016 ab 18.30 Uhr beim EFA-Energiewendekongress im Stockerhof – Eintritt frei.



Foto: Karl J. Ebersberger

# ZUKUNFTSAUSSICHT BÜRGERWIND

Die Fotomontage zeigt die tatsächlichen Größenverhältnisse bzw. die Sichtbarkeit der drei geplanten Anlagen an einem schönen Sommertag. Professionell erstellt durch ein Fachbüro.

Zum Realitätsvergleich: Das bereits bestehende Bürgerwindrad im Lustholz (links) und die bereits seit vielen Jahren laufende Anlage in Frickendorf (rechts).



# MASSVOLL UND NACH OFFIZIELLEM PLAN

Alle 19 Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen haben in drei Jahren gemeinsamer Arbeit nach einem Weg gesucht, den maßvollen Bau von Windenergieanlagen im Landkreis zu ermöglichen.

Ergebnis war die landkreisweite Windkraftplanung, welche 2015 von allen einzelnen Gemeinden durch ihre Stadt- und Gemeinderäte beschlossen wurde.

Die Planung regelt verbindlich und besser als alle bestehenden gesetzlichen Regelungen Mindestabstände zu bewohnten Siedlungen.

**950 Meter zu geschlossener Wohnbebauung.**

**650 Meter zu Weiler und Splittersiedlungen.**

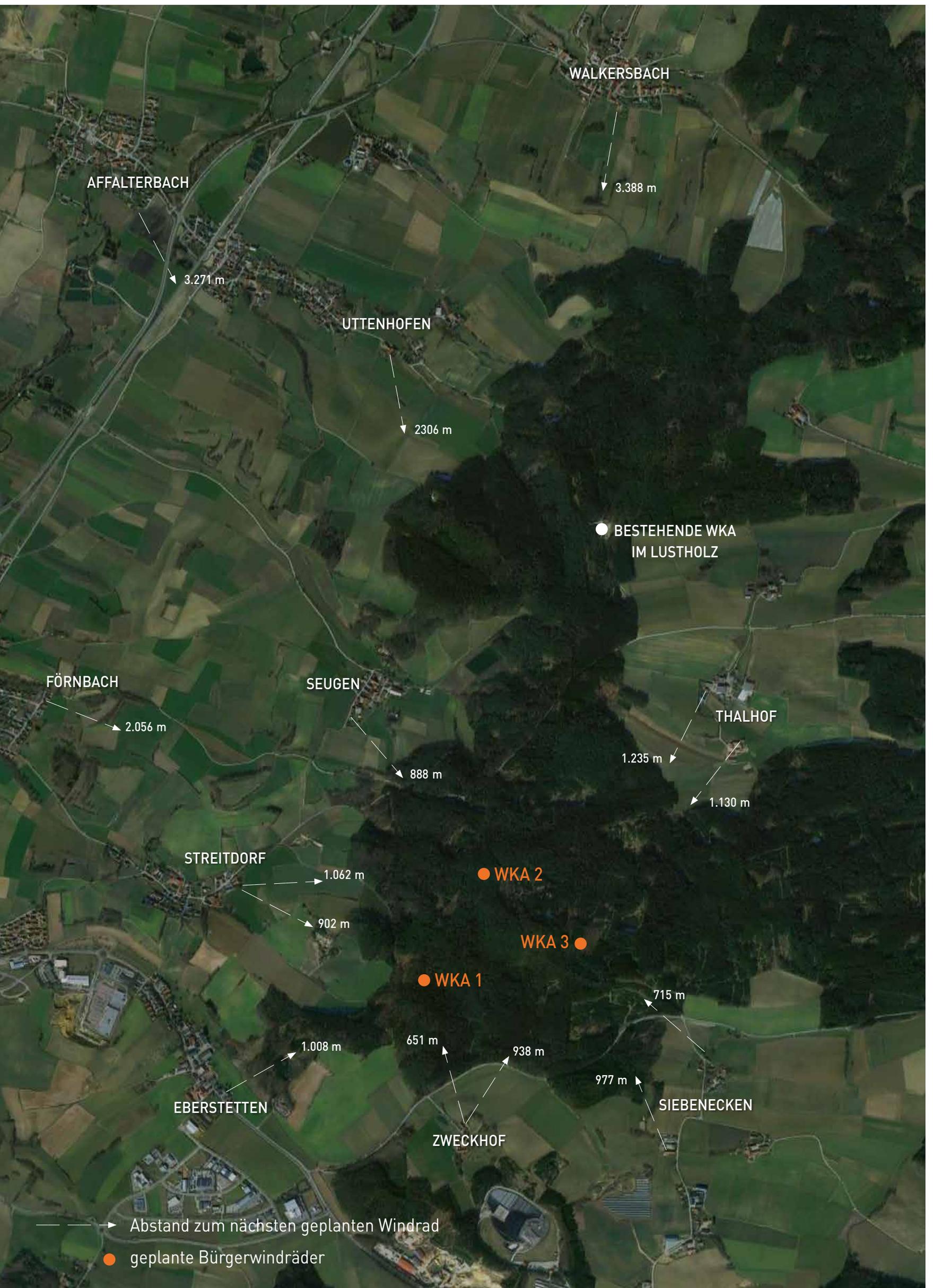
Die BEG setzt mit ihrem Antrag auf dieser offiziellen Planung auf.

Infos zum Projekt und zum Bebauungsplan finden Sie unter:  
[www.buergerwind-paf.de](http://www.buergerwind-paf.de)

**Übrigens:**

Die sogenannte 10H-Abstandsregel ist nur für Gemeinden relevant, die keinen eigenen Bebauungsplan aufstellen.

**PFAFFENHOFEN  
A. D. ILM**



# ARGUMENTE UND FAKTEN

## Bürger statt Konzerne

Verbrauchsnahe Erzeugung von erneuerbarer Energie ist die Zukunft. Die Energiewende bedeutet nicht nur die Umstellung von fossiler auf erneuerbare Energie, sondern auch die Umstellung von einem zentralistischen und konzerngesteuerten Energieversorgungssystem zu mehr regionalem Strom aus Bürgerhand.

## Wir von hier: Unsere Bürgerenergie-Genossenschaft

Wir sind Pfaffenhofener und ausschließlich im Landkreis Pfaffenhofen tätig. Insofern können auch nur Bürger aus dem Landkreis bei uns mitmachen. Wir sind außerdem demokratisch organisiert. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Geld der Mitglieder fließt ausschließlich in regionale Projekte, die man „anfassen“ kann, zum Beispiel in Photovoltaikanlagen oder Windräder.



Unsere Bürgerenergiegenossenschaft hat derzeit 623 Mitglieder und wirtschaftet gemeinschaftlich, regional und demokratisch.

## Hightech „Made in Germany“

Deutschland ist im Bereich der erneuerbaren Energien weltweit technologisch führend. Die bei uns geplanten Anlagen kommen vom deutschen Marktführer „Enercon“ und sind damit auf dem neuesten Stand der Technik. Sie haben beispielsweise getriebelose Generatoren, strömungsoptimierte, beheizte Flügel, Fledermaussensorik, Sensoren zur Vermeidung von Schlagschatten und einen Vollwartungsvertrag über 20 Jahre.

## Bund Naturschutz begrüßt naturverträgliche Standortwahl

Vertrauen Sie darauf! Ohne die Beteiligung und Berücksichtigung der Einwände aller Naturschutz-

fachstellen gibt es keine Baugenehmigung. Durch aufwändige Prüfungsverfahren muss der Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen nachgewiesen werden. Der Bund Naturschutz begrüßt in diesem Sinne Windräder in Nutzwaldgebieten.

## Windräder unterstützen aktiv den Naturschutz

Richtig geplante Windräder haben kaum einen Einfluss auf die Tierwelt. In Deutschland gibt es laut BN keinen Nachweis bundesweiter Bestandsgefährdungen von Vögeln oder Fledermäusen durch Windenergieanlagen an Land. Vielmehr betont der Verband, dass die größte Gefahr für die Artenvielfalt vom Klimawandel ausgeht! Durch den Klimaschutzaspekt unterstützen Windräder sogar aktiv den Naturschutz.

## Kein Baum geht verloren!

Die für Wege, Kräne und Türme benötigte Nutzwaldfläche beträgt 0,5 Prozent des gesamten zusammenhängenden Waldgebietes. Außerdem erfolgt eine 1:1 Aufforstung vor Ort. An den Windrädern selbst wird ebenfalls das Umfeld wieder renaturiert.



Wiederaufforstung am Beispiel des Bürgerwindrades im Lustholz Pfaffenhofen. (Fotomontage: vorher/nachher)  
Foto: [www.luftaufnahmen.ebensberger.de](http://www.luftaufnahmen.ebensberger.de)

## Heimatwind statt Gas, Kohle und Atomenergie

Fakt ist, der Wind schickt keine Rechnung und ist ein unerschöpflicher, bayerischer Rohstoff. Alle bereits bestehenden Anlagen der BEG im Landkreis (Lustholz PAF / Gerolsbach) laufen ausgezeichnet und über Ertragsprognose! Das liegt vor allem an der korrekten Messung des Windpotenzials. Für alle Anlagen wurden zur Berechnung über 10 Jahre hier vor Ort gesammelte, reale Winddaten verwendet und ausreichend Sicherheiten einkalkuliert.

# WEITERE INFOS

**Videoaufzeichnung der Infoveranstaltung der Stadt Pfaffenhofen**

[www.pfaffenhofen.de/windenergie](http://www.pfaffenhofen.de/windenergie)

**Projekt 100 % der Stadtwerke Pfaffenhofen**

[www.stadtwerke-pfaffenhofen.de](http://www.stadtwerke-pfaffenhofen.de)

**Projektinfos Bürgerwindpark Pfaffenhofen**

[www.buergerwind-paf.de](http://www.buergerwind-paf.de)

**Bürgerenergie-Genossenschaft Pfaffenhofen**

[www.buergerenergie-pfaffenhofen.de](http://www.buergerenergie-pfaffenhofen.de)

**Die 4. Revolution - Filmdoku zur Energiewende**

[www.fairload.de/movie/1/4-Revolution](http://www.fairload.de/movie/1/4-Revolution)

**Prof. Dr. Harald Lesch zur Windkraft**

[www.rueckenwind-paf.de](http://www.rueckenwind-paf.de)

**Täglich auf dem Laufenden bleiben:**

[www.facebook.com/rueckenwindpaf](http://www.facebook.com/rueckenwindpaf)

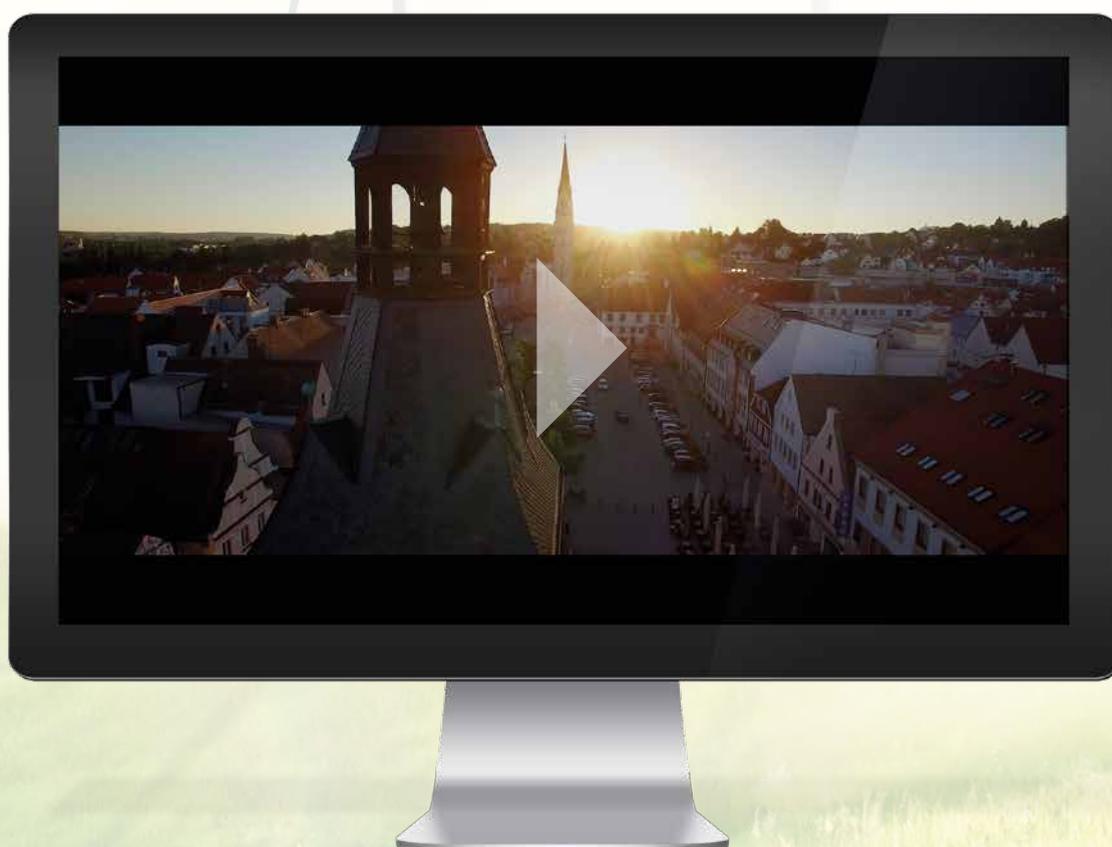
[www.pafunddu.de/profile/59](http://www.pafunddu.de/profile/59)

**Persönlicher Kontakt zu den Verantwortlichen**

immer samstags Vormittag auf dem Wochenmarkt  
oder per Mail an [info@beg-paf.de](mailto:info@beg-paf.de).

## PFÄFFENHOFEN SCHAFFT´S!

Der Film zum Bürgerentscheid.



Eine überzeugende Botschaft,  
viele bekannte Gesichter und bisher unveröffentlichte Aufnahmen  
aus dem historischen Pfaffenhofen.

**Hier online ansehen:**  
[www.rueckenwind-paf.de](http://www.rueckenwind-paf.de)

# DEIN JA! MACHT'S MÖGLICH!

Der Stadtrat hätte den Bebauungsplan "Bürgerwindpark" ohne Bürgerentscheid verabschieden können. Bei einer so wichtigen Infrastrukturmaßnahme war es aber der Wille des Stadtrates, dass alle Bürger selbst entscheiden können, welcher Strom in Zukunft im Pfaffenhofener Netz fließen soll.

Ihre Wahlunterlagen bekommen Sie übrigens nach Hause geschickt und Sie können dann sofort abstimmen.

**Die Auszählung für den Bürgerentscheid findet erst am 23. Oktober statt.**



## STIMMZETTEL FÜR DEN BÜRGERENTSCHEID „SAUBERE ENERGIE AUS WINDKRAFT“

am 23. Oktober 2016  
in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Sind Sie dafür, dass die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm den Bebauungsplan „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“ weiterführt, der die Errichtung von maximal drei Windenergieanlagen im Förbacher Forst ermöglicht, und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der städtischen Klimaschutzziele und zur Sicherung der ökologischen Stromerzeugung vor Ort leisten kann?

JA

NEIN

JA! NICHT  
VERGESSEN!

IN  DEINE UMWELT



# BÜNDNIS RÜCKENWIND

Pfaffenhofener Vereine, Firmen und Bürger für saubere Energie aus Windkraft

Einige unserer Unterstützer:

Bund Naturschutz, Jugendparlament, Metzgerei Krammer, Hipp Babynahrung, Bienenhof Pausch, Sulzbacher Radlstrampler, Café Hipp, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Stadtwerke Pfaffenhofen, Hubert Brandl Solarbier, Café Royal, Bäckerei Breitner, Lichtpunkt Elektro Pollex, Brauerei Müllerbräu, Energie- und Solarverein, Kleiderkammer Pfaffenhofen, Todt Licht und Ton, Eichenseher Ingenieure, Stahl Computertechnik, Soziale Skulptur Hallertauer, Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Künstlerwerkstatt, Mütter gegen Atomkraft, örtliche Banken u.v.m.



# WAS PASSIERT, WENN DIE ABSTIMMUNG...

## ...mehrheitlich mit **JA** ausgeht?

- Der Stadtrat setzt den Bebauungsplan fort und die Windräder können von der Bürgerenergiegenossenschaft gebaut werden und bis 2018 in Betrieb gehen.
- Seitens der Bürgerenergiegenossenschaft gibt es dann bedarfsorientiert keine weiteren Aktivitäten für Windräder im Gemeindegebiet.
- Jeder Bürger kann ab 100,- Euro Miteigentümer der Anlagen werden.
- Pfaffenhofen schafft das Ziel von 100 % ökologischer Stromversorgung und wir machen gemeinsam einen großen Schritt in Richtung einer lokalen Halbierung unserer Treibhausgase.
- Vom Windrad ins Bügeleisen: In Pfaffenhofen können Sie den Windstrom bald auch direkt beziehen [www.stadtwerke-pfaffenhofen.de/strom](http://www.stadtwerke-pfaffenhofen.de/strom)

## ÜBRIGENS:

### **Windräder können rückstandsfrei wieder abgebaut werden.**

Kohle zerstört mit gigantischen Kratern auf Jahrzehnte ganze Landstriche. Die Folgen der Atomkraft, wie Endlagerung und Strahlen- und Katastrophenschutz hinterlassen auf Jahrhunderte hinaus Altlasten, die von uns allen bezahlt werden müssen.

Im Vergleich dazu legt die Genossenschaft für einen möglichen Rückbau jedes Windrades bereits vor Baubeginn, pro Anlage, hohe Summen zuzüglich der zukünftigen Kostensteigerung zurück. Ohne eine solche Bürgschaft gibt es gar keine Baugenehmigung.

## ...mehrheitlich mit **NEIN** ausgeht?

- Der Stadtrat stellt das Bebauungsplanverfahren ein und die Windräder können auf der konkreten Eignungsfläche von der Genossenschaft nicht gebaut werden.
- Wenn die Pfaffenhofener Bürgerenergiegenossenschaft nicht baut, baut die Windräder über kurz oder lang ein anderer. Der Bürgerentscheid ist rechtlich nur ein Jahr bindend. Fakt ist, die Windkraftplanung, die alle Gemeinden im Landkreis miteinander abgestimmt haben, ist nun einmal rechtsgültig und jeder Investor könnte auf einer dieser Flächen einen Bauantrag stellen. Die Bürgerenergiegenossenschaft versucht, dem zuvor zu kommen!
- Bedarfsorientiert geht also die Flächensuche auf anderen Eignungsflächen im Gemeindegebiet weiter.
- Ein Nein ist auch eine Entscheidung für Kohleerstromung und gegen den Klimaschutz. Es verlängert die Form der heutigen umweltschädlichen Energieversorgung.

## ÜBRIGENS:

### **Allein mit Photovoltaik oder Stromsparen schaffen wir die Energiewende in Pfaffenhofen nicht.**

Andere Alternativen wie Biomasse und Wasserkraft sind bei uns bereits ausgeschöpft.

Und das Verhältnis Wind zu Photovoltaik ist 1:100. Das heißt, während bspw. mit einem Windrad rund 1500 Haushalte versorgt werden können, kann eine Photovoltaikanlage auf gleicher Fläche nur 15 Haushalte mit Strom beliefern. Zudem müssten wir unseren Stromverbrauch um 25 Prozent senken, damit wir gar keine Windräder benötigen – was unrealistisch ist.